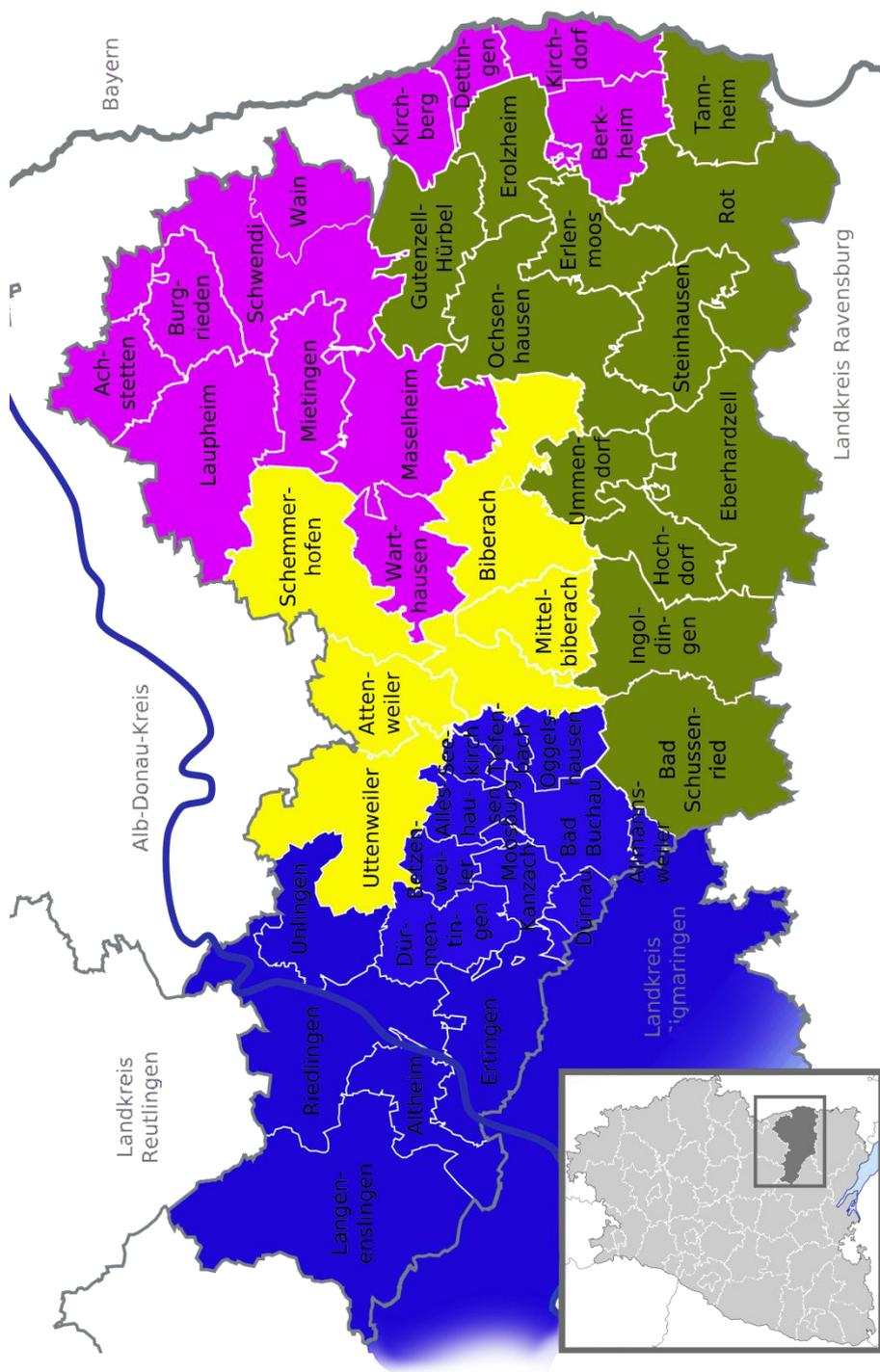


# Infomappe



	<p><b>Pfarrer Matthias Ströhle</b></p> <p>Beauftragter für Asyl- und Flüchtlingsfragen im Ev. Kirchenbezirk Biberach</p> <p>Höhenweg 14 88430 Rot an der Rot</p> <p>08395 9369380 m.stroehle@asyl-bc.de</p>		<p>Caritas-Flüchtlingsarbeit <b>Lucia Braß</b></p> <p>Zusätzlich zu den Kommunen im Landkreis Biberach Zeile des Landkreises Sigmaringen</p> <p>Caritas Biberach, Alfons-Auer-Haus, Kolpingstraße 43 88400 Biberach</p> <p>07351 5005-177 brass@caritas-biberach-saulgau.de</p>
	<p>Diakonie-Flüchtlingshilfe <b>Angelika Eyrich</b></p> <p>Bronner Straße 32 88471 Laupheim</p> <p>07351 527185 0157 53 65 42 89 eyrich@diakonie-biberach.de</p>		<p><b>Andreas Gratz</b></p> <p>Caritas Biberach, Alfons-Auer-Haus, Kolpingstraße 43 88400 Biberach</p> <p>07351 5005-134 gratz.a@caritas-biberach-saulgau.de</p>
	<p><b>Ursula Schmid-Berghammer</b></p> <p><a href="mailto:schmid-berghammer@diakonie-biberach.de">schmid-berghammer@diakonie-biberach.de</a></p>		<p><b>Marion Martin</b></p> <p>Begegnungstreff LIVING.room Ansprechpartnerin für die GU Bleicherstraße und GU</p> <p>Waldseer Straße Marion Martin Marktplatz 37 88400 Biberach</p> <p>07351 5789 369 martin.m@caritas-biberach-saulgau.de</p>
	<p>Die Anschriften finden der Mitarbeitenden finden Sie auch auf der Seite <a href="http://www.asyl-bc.de">www.asyl-bc.de</a></p>		<p>Pfarrer Pater Alfred Tönis OMI Vorstandsmitglied „Stiftung Heimat geben Oggelsbeuren“ und Seelsorger für Flüchtlinge in der</p> <p>Stiftung Am Kirchberg 2 88448 Oggelsbeuren</p> <p>0172 3084848 Email: <a href="mailto:pateralfred@t-online.de">pateralfred@t-online.de</a></p>

## Das Leitbild der ökumenischen Flüchtlingsarbeit der Caritas und der Diakonie

---



Die ökumenische Flüchtlingsarbeit versteht sich als Ansprechpartner für die im Bereich der Asyl- und Flüchtlingsarbeit Engagierten im Landkreis. Sie ist eine Einrichtung der Diakonischen Bezirksstelle Biberach und der Caritas Region Biberach-Saulgau.

Die Flüchtlingsarbeit der Diakonie und der Caritas findet in Zusammenarbeit mit den kirchlichen und bürgerlichen Gemeinden statt. Die Mitarbeiter unterstützen Ehrenamtliche bei der Flüchtlingsarbeit.

Wir **unterstützen** örtliche Flüchtlingsinitiativen beim Aufbau und unterstützen ihre Arbeit.

Wir **veranstalten** Fortbildungsmaßnahmen für Ehrenamtliche und qualifizieren sie.

Wir **stärken** die Willkommenskultur in den Kirchengemeinden und in den Kommunen.

Wir **begleiten** Flüchtlinge in besonderen Situationen.

Wir **führen Veranstaltungen** zum Thema Flucht und Asyl durch.

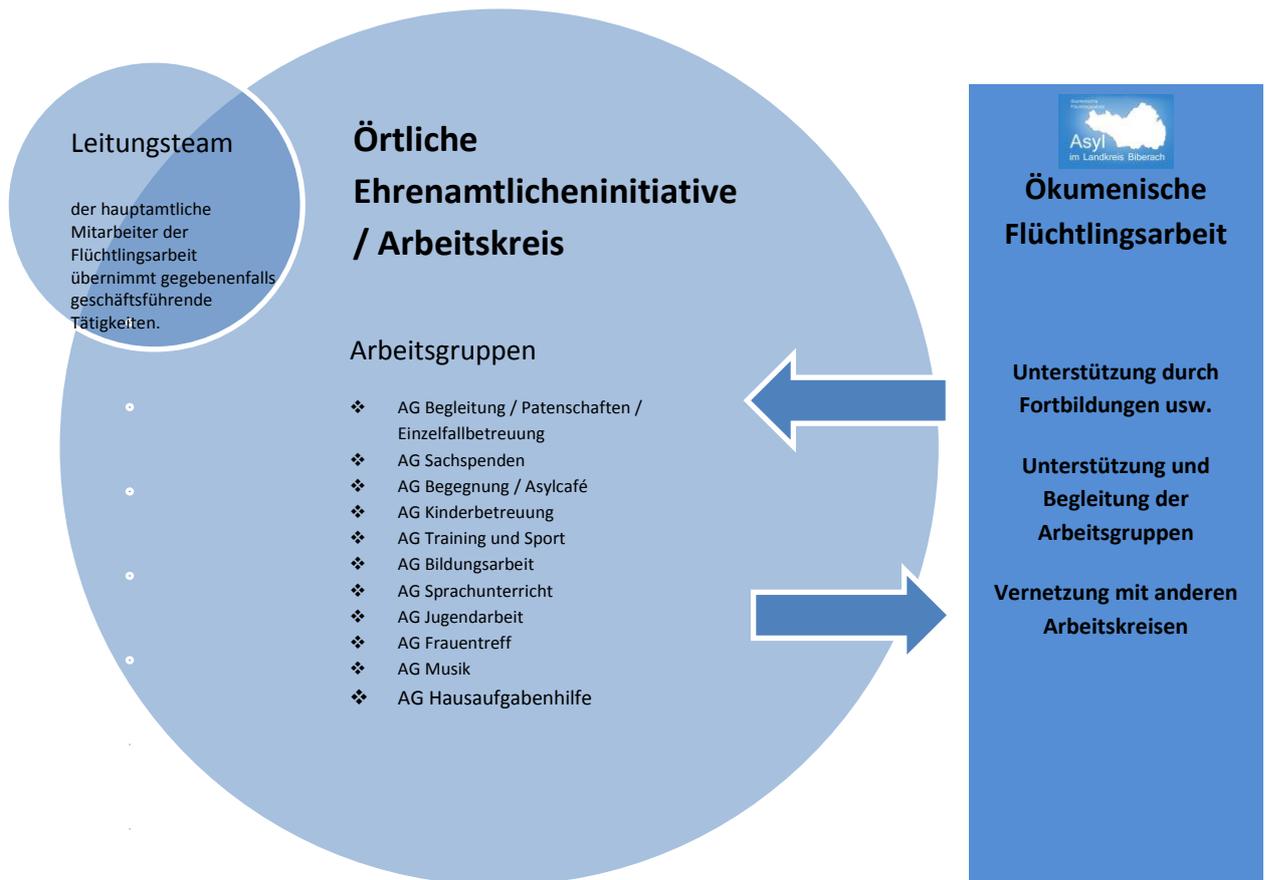
## Wir unterstützen Ehrenamtliche in der Asylarbeit!

### Voraussetzung:

- Die Arbeitskreise sind selbstständige Arbeitskreise. Eine Anbindung an die Kirchengemeinden oder die Kommunen vor Ort und die Vernetzung soll ebenso wie die Vernetzung mit den örtlichen Vereinen, Organisationen und Institutionen angestrebt werden.

### So unterstützen wir die Arbeitskreise konkret:

- Wir bieten das know how für den Aufbau von Arbeitskreisen.
- Die Verwaltungen der Spenden und Finanzen kann gegebenenfalls von der Diakonie oder der Caritas übernommen werden.
- Die Verwaltung der Adressen und Mitgliederdateien kann gegebenenfalls von der Diakonie oder der Caritas übernommen werden.



## Unterstützung durch die Homepage asyl-bc.de



Die Homepage „Asyl im Landkreis Biberach“ ist eine Serviceplattform der ökumenischen Flüchtlingsarbeit im Landkreis Biberach. Sie bietet aktuelle Informationen zu Veranstaltungen und Initiativen im Bereich der Flüchtlingsarbeit im Landkreis Biberach, im evangelischen Kirchenbezirk Biberach und in der Caritasregion Biberach-Bad Saulgau.

Darüber hinaus bietet sie:

- Einen Anzeigenmarkt für Sachspenden
- Anonyme Funktions-E-mails für Ehrenamtliche
- Eine Raum- und Kalenderverwaltung
- Einen Veranstaltungskalender
- Aktuelles Fachwissen
- Einen internen Bereich mit Dokumenten und Materialien
- Die Möglichkeit auf Spendenmöglichkeiten hinzuweisen

## Arbeitsfelder für Ehrenamtliche und Aufgabenverteilung:

	Sozialdienst Asyl	Ehrenamtliche Unterstützerkreise
<b>Kindergarten</b>	Erstkontakt zum Kindergarten, Vermittlung Kindergartenplatz inklusive Anmeldung und Abwicklung aller Formalitäten, Ansprechpartner	Begleitung und Hilfestellung der Familie beim Kindergartenbesuch
<b>Schule (für Kinder und Jugendliche)</b>	Erstkontakt zur Schule, Suche von Schulplätzen mit anschließender Anmeldung und Abwicklung aller Formalitäten, Ansprechpartner	evtl. Hausaufgabenbetreuung, Begleitung der Eltern zu Elternabenden;
<b>Berufsschule (VABO)</b>	Vermittlung der Schulplätze (falls vorhanden); anschließende Anmeldung und Abwicklung aller Formalitäten; regelmäßige Absprache mit den Lehrkräften	Hausaufgabenbetreuung Unterstützung bei der beruflichen Integration
<b>Sprache</b>	Elementare Sprachkurse	Hausaufgabenbetreuung; Organisation von Exkursionen ergänzende Sprachangebote Entwicklung von Sozialkompetenz
<b>Arzt</b>		Begleitung der Menschen zum Arzt; Hilfestellung beim Übersetzen Gegebenenfalls Terminvereinbarung
<b>Verfahren</b>	Vereinbarung von Anhörungsterminen und Terminen zur Antragsstellung;	Begleitung im Verfahren Aufklärung und Unterstützung bei der Anwaltssuche. <b>KEINE RECHTSBERATUNG</b>
<b>Behörden</b>	Kontakt mit dem Ausländeramt, Ausfüllen der Formalitäten	Begleitung bei Behördengängen-
<b>Arbeit, Arbeitsgelegenheiten</b>	Weitervermittlung an die zuständigen Stellen.	Unterstützung Arbeitssuche, Aufnahme von Kontakten zu Arbeitgebern; Begleitung zum Vorstellungsgespräch; Hilfe bei Bewerbungsschreiben (Zusammenstellen der Unterlagen)Unterstützung bei der Anerkennung von Ausbildungen und Studienabschlüssen.
<b>Wohnungssuche</b>	Bekanntgabe ab wann eine Wohnung privat gesucht werden kann; Bereitstellung von nützlichen Tipps zur Wohnungssuche; Aushändigung der Mietbescheinigung; Vermittlung in die	Unterstützung bei der Wohnungssuche; Begleitung zu Wohnungsbesichtigungen;

# Infomappe

	Anschlussunterbringung, wenn keine Wohnung gefunden werden kann	
<b>Bußgeldstrafen</b>		Beratung bei der Schuldentilgung
<b>Kinderbetreuung</b>		Angebote für Kinder und Jugendliche (Bastelnachmittage, Kinderbetreuung) Vermittlung an Vereine

<b>Zusätzliche Unterstützung durch das Ehrenamt</b>
Unterstützung einer gelungenen Integration in den Ort
Ermöglichung einer sozialen Teilhabe durch: <input type="checkbox"/> Konversation und Austausch (bspw. im Rahmen der Asyl Cafés) <input type="checkbox"/> Organisation von Exkursionen (bspw. Stadtführung, Bücherei) <input type="checkbox"/> Begleitung zu Veranstaltungen

## Statut

1. Der der ökumenische Arbeitskreis Asyl versteht sich als \_\_\_\_\_. Er arbeitet mit dem Fachbereich Flüchtlinge und der ökumenischen Flüchtlingsarbeit der Diakonie und der Caritas zusammen.
2. Der AK-Asyl sucht den interreligiösen Dialog und ist offen für Menschen aller Kulturen und Weltanschauungen.
3. Aufgaben

Der AK-Asyl macht sich zur Aufgabe, Flüchtlinge und Asylbewerber, die einen Bezug zur Gemeinschaftsunterkunft \_\_\_\_\_ haben oder hatten, zu begleiten und Hilfestellungen im täglichen Leben anzubieten. Dies geschieht z.B. durch

- Hausaufgabenhilfe für Schulkinder
- Individuelle Sprachkurse für Flüchtlinge
- Begleitung bei Behördengängen und Arztbesuchen
- Unterstützung bei der Vermittlung von gemeinnützigen Arbeitsstellen
- Individuelle Begleitung bei persönlichen Problemen
- Unterstützung innerhalb des laufenden Asylverfahrens
- Hilfe bei der Job- und Ausbildungsplatzsuche
- Jugendarbeit mit Flüchtlingen
- Akquise von Spenden
- Weiterleitung von Sachspenden
- Übernahme von Flüchtlingspatenschaften

Flüchtlingen soll so möglichst frühzeitig ein selbständiges Leben in der Gesellschaft ermöglicht werden.

Eine weitere Aufgabe sieht der AK Asyl in der Öffentlichkeitsarbeit zur Information und dem Abbau von Vorurteilen. Ebenso soll die Willkommenskultur in der Gemeinde durch die Arbeit des Arbeitskreises gestärkt werden.

4. Mitglied des AK-Asyl kann werden, wer sich mit den Zielen des Arbeitskreises identifiziert und bereit ist an den regelmäßigen Sitzungen teilzunehmen. Die Zustimmung zu den Zielen des AKs wird durch die Unterschrift unter das Statut zum Ausdruck gebracht.
5. Beschlüsse werden in den regelmäßig stattfindenden Treffen durch die jeweils anwesenden Mitglieder des AKs gefasst. Die Termine werden gemeinsam festgelegt.
6. Die Verwaltung der Finanzen wird durch die obengenannten Kirchengemeinden wahrgenommen. Zur Zeit geschieht dies über die evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot. Diese stellt auch Spendenbescheinigungen aus. Der AK gewährleistet, dass die Spenden für gemeinnützige Zwecke im Sinne des Status verwendet werden.
7. Diese Satzung kann durch eine Zwei-Drittel-Mehrheit der anwesenden Mitglieder abgeändert werden. Es müssen mindestens 6 Personen anwesend sein.
8. Der AK-Asyl gilt als aufgelöst, wenn seit mehr als einem Jahr keine Treffen mehr stattgefunden haben.

9. Im Falle einer Auflösung des Arbeitskreises fällt das Vermögen an die ökumenische Flüchtlingsarbeit der Diakonie und der Caritas.

Hiermit erkläre ich meine Übereinstimmung mit den im Statut festgelegten Werten und Zielen des ökumenischen Arbeitskreises Asyl in Ochsenhausen. Ich verpflichte mich mit den personenbezogenen Daten, die im Rahmen der Arbeit im Arbeitskreis bekannt werden, vertraulich umzugehen.

Ich möchte nur über Veranstaltungen informiert werden. Bitte nehmen Sie mich in den eMail-Verteiler auf.

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

eMail: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ (Unterschrift)